

## Inhaltsübersicht

|   |     |
|---|-----|
| Abkürzungen .....   | XIX |
| Einleitung.....   | 1   |
| 1. Kapitel: Der Wiederaufbau der thüringischen<br>Verwaltungsgerichtsbarkeit .....  | 7   |
| 2. Kapitel: Die Auseinandersetzungen um die verfassungsrechtliche<br>Stellung der Verwaltungsgerichtsbarkeit .....                | 63  |
| 3. Kapitel: Der Volksrichterkonflikt – Die Rolle des OVG Jena<br>in den Auseinandersetzungen um einen neuen<br>Richtertypus ..... | 94  |
| 4. Kapitel: Die Auseinandersetzungen um das Reichsleistungsgesetz   | 115 |
| 5. Kapitel: Das OVG als »Bollwerk« gegen gesellschaftliche<br>Umwälzungen? .....  | 146 |
| 6. Kapitel: »Demokratisierung« der Justiz –<br>Die SED geht in die Offensive .....  | 161 |
| 7. Kapitel: Die Neuregelung der Verwaltungsgerichtsbarkeit .....  | 197 |
| 8. Kapitel: Das Landesverwaltungsgericht Thüringen.....   | 237 |
| Biographischer Anhang .....   | 273 |
| Quellen und Literatur .....   | 287 |
| Namensregister .....  | 301 |
| Sachregister .....  | 303 |

# Inhalt

|  |     |
|--|-----|
| Abkürzungen .....  | XIX |
| Einleitung .....   | 1   |
| 1. Kapitel: <i>Der Wiederaufbau der thüringischen<br/>Verwaltungsgerichtsbarkeit</i> .....                       | 7   |
| I. Die Wiederherstellung der gesetzlichen Grundlagen .....   | 7   |
| 1. Weichenstellungen unter amerikanischer Besatzungsherrschaft .....   | 7   |
| a) »Stillstand der Rechtspflege« .....   | 7   |
| b) Herrmann Brills Richtlinien für eine Landesverwaltungsordnung<br>und Rudolf Knauths Gesetzentwurf .....       | 8   |
| c) Die Unterbrechung des Gesetzgebungsprojekts<br>durch den Besatzungswechsel .....                              | 10  |
| 2. Der Fortgang der Gesetzgebungsarbeiten unter sowjetischer<br>Besatzung .....                                  | 12  |
| a) Die präsidiale Gesetzgebungsgewalt und die Rolle<br>der Gesetzgebungsabteilung .....                          | 12  |
| b) Die Restauration der LVO 1926 .....   | 15  |
| 3. Das Gesetz zur Anpassung der Landesverwaltungsordnung<br>an den neuen Staatsaufbau des Landes Thüringen ..... | 18  |
| a) Die LVO 1926 .....  | 18  |
| b) Die Verwaltungsgerichtsbarkeit nach der LVO 1945 .....  | 23  |
| aa) Allgemeines .....  | 23  |
| bb) Sachliche Zuständigkeit .....  | 25  |
| cc) Laien- und Berufsrichter .....   | 28  |
| dd) Faktoren der verwaltungsrichterlichen Unabhängigkeit .....   | 29  |
| II. Die organisatorische Vorbereitung der Wiedereröffnung<br>des OVG Jena .....                                  | 31  |
| 1. Unterbringungsprobleme .....  | 31  |
| 2. Personalentscheidungen .....  | 32  |
| III. Die Eröffnungsfeier im Juni 1946:<br>Ein Blick auf die jüngste Vergangenheit des OVG .....                  | 35  |
| IV. Die Aufnahme der Rechtsprechungstätigkeit .....  | 42  |

|   |     |
|---|-----|
| V. Die politischen Gründe für den Wiederaufbau<br>der Verwaltungsgerichtsbarkeit .....  | 44  |
| 1. Die Motive des Gesetzgebers und die Hoffnungen<br>des bürgerlichen Lagers .....  | 44  |
| 2. Die präsidiale Gesetzgebungsgewalt als Instrument<br>einer restaurativen Rechtspolitik der Regierung Paul .....                            | 49  |
| 3. Die LVO 1945 als Bestandteil eines restaurativen<br>Gesetzgebungsprogramms .....   | 50  |
| 4. Die besatzungspolitischen Hintergründe .....   | 55  |
| <br>2. Kapitel: Die Auseinandersetzungen um die verfassungsrechtliche<br>Stellung der Verwaltungsgerichtsbarkeit .....                        | 63  |
| I. Die Auswirkungen des Kontrollratsgesetzes<br>Nr. 36 vom 10. Oktober 1946 .....   | 64  |
| 1. Exkurs: Die länderübergreifende Diskussion über die<br>Wiedererrichtung von Verwaltungsgerichten im Vorfeld<br>der Verfassungsgebung ..... | 66  |
| a) SMAD .....   | 66  |
| b) Deutsche Zentralverwaltung für Justiz (DJV) .....  | 67  |
| c) Landes- und Provinzverwaltungen .....  | 69  |
| d) SED .....  | 69  |
| e) CDU und LDP .....  | 72  |
| 2. Verfassungspolitische Konsequenzen .....   | 73  |
| II. Die institutionelle Verankerung der Verwaltungsgerichtsbarkeit<br>in der Landesverfassung .....   | 75  |
| III. Die verfassungsrechtliche Stellung der thüringischen<br>Verwaltungsgerichtsbarkeit zwischen Gewaltenteilung<br>und Gewalteneinheit ..... | 80  |
| 1. Der Primat des Landtags .....  | 80  |
| 2. Der Verfassungsprüfungsausschuß .....  | 82  |
| 3. Die richterliche Unabhängigkeit .....  | 84  |
| 4. Volks- und Laienrichter .....  | 89  |
| <br>3. Kapitel: Der Volksrichterkonflikt – Die Rolle des OVG Jena<br>in den Auseinandersetzungen um einen neuen Richtertypus ..               | 94  |
| I. Die restaurative Personalpolitik der thüringischen<br>Justizverwaltung .....   | 95  |
| II. Der Streit um die persönliche Rechtsstellung der Richter .....  | 98  |
| 1. Die Gleichstellung der Volksrichter .....  | 98  |
| 2. Das OVG Jena fordert die Richterernennung auf Lebenszeit .....   | 100 |

|   |     |
|---|-----|
| 3. Richterliche Unabhängigkeit oder politische Verantwortlichkeit? –<br>Die Rechtsstellung der Richter im Spannungsfeld<br>von Verfassungsrecht und Verfassungswirklichkeit . . . . . | 103 |
| a) Das Ernennungsrecht der Landesregierung . . . . .  | 103 |
| b) Der Vorrang des GVG . . . . .  | 105 |
| c) Die öffentliche Kontroverse um die Rechtsstellung<br>der thüringischen Richter . . . . .   | 106 |
| d) Gründe für das Scheitern der neuen Richtergesetze . . . . .  | 109 |
| 4. Die Negativbilanz der SED: Erhebliche Verzögerungen<br>bei der Umgestaltung der thüringischen Justiz . . . . .   | 110 |
| <br>4. Kapitel: Die Auseinandersetzungen um das Reichsleistungsgesetz . . . .   | 115 |
| I. Die Bedeutung des Reichsleistungsgesetzes von 1939<br>für den Wiederaufbau der öffentlichen Versorgung<br>nach dem Krieg . . . . .   | 116 |
| II. Die Rechtsprechung des OVG Jena – Das Reichsleistungsgesetz<br>als Instrument der Notstandsverwaltung . . . . .   | 119 |
| 1. Die restriktive Auslegung des Gesetzes durch das OVG . . . . .   | 119 |
| 2. Die Rechtsauffassung des OVG Jena<br>im Vergleich mit anderen deutschen Gerichten . . . . .  | 123 |
| 3. Zur Kritik der Rechtsprechung des OVG . . . . .  | 126 |
| III. Die Gegenmaßnahmen der Verwaltung und des Landtags –<br>Das Reichsleistungsgesetz auf dem Weg vom Kriegswirtschafts-<br>zum Planwirtschaftsgesetz . . . . .                      | 130 |
| 1. Die ersten Reaktionen der thüringischen Verwaltung . . . . .   | 130 |
| a) Urteilsschelte und Nichtanerkennung der Entscheidungen . . . . .   | 130 |
| b) Nichtveröffentlichung der Entscheidungen . . . . .   | 133 |
| c) Zurückhaltung von Rechtsmitteln . . . . .  | 134 |
| 2. Die Erweiterung des Anwendungsbereichs des Reichsleistungs-<br>gesetzes durch den Thüringer Landtag . . . . .  | 135 |
| a) Das Gesetz über die Anwendung des Reichsleistungsgesetzes<br>vom 30. Mai 1947 . . . . .  | 135 |
| b) Das OVG Jena bleibt auf Konfrontationskurs . . . . .   | 137 |
| 3. Die Fortentwicklung des Sachleistungsrechts zu einem Instrument<br>der allgemeinen Wirtschaftsplanung und -lenkung . . . . .   | 141 |
| <br>5. Kapitel: Das OVG als »Bollwerk« gegen gesellschaftliche<br>Umwälzungen? . . . . .  | 146 |
| I. Weitere Entscheidungen bis Ende 1947 . . . . .   | 146 |
| 1. Dienstaufsichtsbeschwerde gegen ein Urteil des OVG . . . . .   | 146 |
| 2. Die Ablehnung politischer Kriterien bei der Konzessionsvergabe . . . .   | 149 |

|   |     |
|---|-----|
| 3. Die SMATh verhindert die Durchführung eines Urteils .....  | 150 |
| 4. Unbeanstandete Entscheidungen des OVG Jena .....   | 151 |
| II. Der Streit um das Ordnungsrecht der Zentralverwaltungen...  | 153 |
| <br>6. Kapitel: »Demokratisierung« der Justiz –<br><i>Die SED geht in die Offensive</i> .....   | 161 |
| I. OVG-Präsident Hellmuth Loening soll abgesetzt werden .....   | 162 |
| II. Die thüringische Verwaltungsgerichtsbarkeit im Widerstreit<br>mit Zentralisierungs- und Vereinheitlichungsbestrebungen<br>der SED .....               | 168 |
| 1. Das Scheitern der zoneneinheitlichen Ausgestaltung<br>des gerichtlichen Verwaltungsrechtsschutzes .....  | 168 |
| 2. Der erste Versuch einer Anpassung der thüringischen<br>Verwaltungsgerichtsbarkeit .....  | 175 |
| III. »Demokratischer Zentralismus« – Der II. Parteitag der SED ....   | 177 |
| IV. Eklat im Landtag: Die Generalabrechnung der SED<br>mit der thüringischen Justiz .....   | 183 |
| V. Die Reform der Verwaltungsgerichtsbarkeit als ein Bestandteil<br>des allgemeinen Zentralisierungsprogramms .....                                       | 189 |
| <br>7. Kapitel: <i>Die Neuregelung der Verwaltungsgerichtsbarkeit</i> .....   | 197 |
| I. Die Vorarbeiten zum Gesetz über die Verwaltungsgerichtsbarkeit 197   |     |
| 1. Der Entwurf des Innenministeriums .....  | 197 |
| 2. Martin Draths Modell der »parlamentarischen Verwaltungskontrolle«  | 200 |
| 3. Die Gesetzesinitiative der SED .....   | 207 |
| II. Die Kritik der Befürworter des OVG .....  | 210 |
| 1. Die Stellungnahme des OVG-Präsidenten .....  | 210 |
| 2. Die Stellungnahmen der Verwaltungsrechtsräte und der Rechts-<br>und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der<br>Friedrich-Schiller-Universität ..... | 213 |
| 3. Die Einfluß- und Perspektivlosigkeit der Kritik –<br>Das bürgerliche Lager in der Isolation? .....   | 215 |
| III. Die Beratungen des Thüringer Landtags .....  | 221 |
| 1. Die 1. Lesung des VGG im Plenum .....  | 221 |
| a) Die Entwurfsbegründung der SED .....   | 221 |
| b) Die Position der bürgerlichen Fraktionen .....   | 226 |
| 2. Die Beratungen im Rechtsausschuß .....   | 229 |
| 3. Die Verabschiedung des VGG .....   | 231 |

|   |     |
|---|-----|
| IV. LDP und CDU rufen den Verfassungsprüfungsausschuß an . . . . .  | 233 |
| 8. Kapitel: Das Landesverwaltungsgericht Thüringen . . . . .  | 237 |
| I. Die »Abwicklung« des OVG Jena und der vernachlässigte<br>Aufbau des Landesverwaltungsgerichts . . . . .  | 237 |
| 1. Das OVG Jena setzt seine Rechtsprechungstätigkeit fort . . . . .   | 237 |
| 2. Das Ende des OVG Jena und die Errichtung des LVG . . . . .   | 240 |
| 3. Zwischen verwaltungsgerichtlicher, parlamentarischer und<br>verwaltungsinterner Verwaltungskontrolle – Die verfahrensrechtliche<br>Überwindung der Gewaltenteilung . . . . . | 243 |
| a) Die Ausgestaltung des parlamentarischen Evokationsrechts . . . . .   | 243 |
| b) Die Erledigungspraxis des Landtags . . . . .   | 247 |
| c) Der Landtag als Rekursinstanz . . . . .  | 249 |
| 4. Das LVG nimmt seine Tätigkeit auf – Zur Perspektivlosigkeit<br>der Verwaltungsgerichtsbarkeit im sozialistischen Staat<br>stalinistischer Prägung . . . . .                  | 251 |
| II. Vom verwaltungsgerichtlichen Rechtsschutz zum verwaltungs-<br>internen Eingaben- und Beschwerdewesen –<br>Zur Rechtsprechung des LVG Thüringen . . . . .                    | 256 |
| III. Das Ende der Verwaltungsgerichtsbarkeit in Thüringen<br>und der DDR . . . . .  | 266 |
| 1. Letzte Entwicklungstendenzen in Thüringen . . . . .  | 266 |
| 2. Die Verwaltungsneugliederung und der »Wegfall«<br>der Verwaltungsgerichte in den Ländern der DDR 1952 . . . . .  | 269 |
| Biographischer Anhang . . . . .   | 273 |
| Quellen und Literatur . . . . .   | 287 |
| Namensregister . . . . .  | 301 |
| Sachregister . . . . .  | 303 |